



HeraLab News

DER NEWSLETTER FÜR DAS DENTALLABOR

Ausgabe Nr. 2 / Juni 2009



AUF DER IDS 2009 PRÄSENTIERTE HERAEUS NEUE LÖSUNGEN FÜR LABOR UND PRAXIS

Besucherrekord, Innovationen und Fachgespräche

So gut besucht wie nie zuvor war der Heraeus-Stand auf der IDS 2009. Mit zahlreichen Produktinnovationen, Sortimentsergänzungen und -erweiterungen präsentierte Heraeus dort ein umfassendes Angebot für die gesamte dentale Prozesskette in Zahnarztpraxis und Labor.

caracera, das neue CAD/CAM-System von Heraeus, präsentierte auf der IDS eine erweiterte Werkstoffpalette, neue Gestaltungsmöglichkeiten, weitere Indikationen und einen auf Wunsch auch offen erhältlichen Scanner. Seit April profitieren caracera-Kunden zudem von günstigeren Staffelpreisen und einem reduzierten Basispreis für Zirkoneinheiten.

» Mehr auf den Seiten 4 und 5

Auf großes Interesse stieß das innovative Kombinationsprinzip PALA Mix&Match für die Zahnlinien von Heraeus. Die Antworten auf die häufigsten Rückfragen zu den Vorteilen und Details des flexiblen Komplettsystems haben wir in dieser Ausgabe noch mal für Sie zusammengefasst. » Seite 10

Am HeraCeram-Stand standen die Vorteile der stabilisierten Leuzitstruktur (SLS) unserer Aufbrennkeramiken im Mittelpunkt: keine Langzeitkühlung, kurze Brennzeiten und bril-

liante Ergebnisse. Mit HeraCeram Zirkonia erzielen Sie selbst auf Zirkonoxid ohne zeitaufwändiges Entspannungskühlen ebenso einfach wie sicher natürlich ästhetische Verbrennungen.

» Seite 11

HOCHGOLDHALTIGE AUFBRENNLEGIERUNG

Die BioSupra Ceram Legierung ist durch ihre hohe Härte und Warmfestigkeit u.a. optimal für Implantat-Restorationen geeignet.

» Seite 7

1. HERAEUS PROTHETIK SYMPOSIUM IN FRANKFURT

Aktuelle Entwicklungen in der digitalen Prothetik und der Materialtechnologie beleuchteten renommierte Experten am 18. November in Frankfurt.

» Seite 13

MEINUNG SAGEN UND GEWINNEN

Wie können wir die HeraLab News noch besser machen? Ihre Meinung ist uns wichtig und tolle Preise wert!

» Seite 15



Liebe Leserinnen und Leser,



ein auf Antrieb erkennbares Merkmal der IDS 2009 war, dass sie trotz der derzeitigen Wirtschaftslage und entgegen mancher Befürchtungen noch einmal deutlich mehr Besucher angezogen hat als die IDS 2007. Der Messestand von Heraeus war so gut besucht wie nie zuvor. Positiv aufgefallen ist uns vor allem das unverminderte Interesse an Investitionsgütern wie Gießgeräten oder Scannern. Wir werten das als klares Zeichen, dass Zahntechniker genau wie wir bei Heraeus langfristig denken und weiterhin gezielt in die Qualität und Effizienz ihres Labors investieren.

Der Verlauf der IDS und das Interesse an unseren zahn-technischen Highlights cara, PALA Mix&Match und HeraCeram+SLS haben unsere Produktpolitik eindrucksvoll bestätigt. Deshalb wird sich Heraeus auch weiterhin auf Produkte und Serviceleistungen, Neu- und Weiterentwicklungen konzentrieren, die dem Kunden ästhetisch, funktional und wirtschaftlich einen echten Mehrwert bieten.

Deutlich zu sehen war auf der Messe, dass die Digitalisierung in der Dentalwelt weiter voranschreitet. Mit unserem CAD/CAM-System cara setzen wir auf diesen Trend: Auf der IDS haben wir dazu eine erweiterte Werkstoffpalette sowie neue Indikationen und Gestaltungsmöglichkeiten präsentiert.

Heraeus versteht sich als Anbieter von aufeinander abgestimmten Lösungen im zahn-technischen Labor und in der Zahnarztpraxis. Dass wir uns – gemeinsam mit Ihnen – gerne den Herausforderungen der Zukunft stellen, haben wir nicht nur mit unserem Messestand und der IDS-Gala gezeigt; das spüren Sie auch in der täglichen Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern. Wir sind und bleiben Ihr verlässlicher Partner – auch in Zeiten der allgemeinen Krise!

Ihr Jörg Scheffler
Vertriebsleitung LABOR Deutschland, Österreich, Schweiz

Auftragslage im I. Quartal leicht über Vorjahr

Im I. Quartal 2009 erzielten die zahn-technischen Meisterbetriebe im Vergleich zum I. Quartal des Vorjahres eine Umsatzverbesserung von 4,2 Prozent. Das geht aus der aktuellen Konjunkturmfrage des Verbandes Deutscher Zahn-techniker-Innungen (VDZI) hervor. Auch wenn der Umsatz gegenüber dem IV. Quartal 2008 saisonbedingt um 12,2 Prozent zurückging, sieht der Verband im Vergleich zum Vorjahr eine leichte Aufhellung.

Als positives Zeichen wertet der VDZI die Investitionsneigung der Labore. Für das betrachtete Quartal verzeichnet die Branche einen weiteren Anstieg der Investitionsbereitschaft auf 27,5 Prozent aller Befragten. Die Gründe hierfür sieht der Verband neben der im Berichtsquartal stattgefundenen Internationalen Dentalschau (IDS) in dem Bedarf an Ersatz- und Neuinvestitionen zur Erhaltung der betrieblichen Substanz, der sich in den letzten Jahren aufgestaut hat. ■

Wir trauern um Werner Bauß



Tief bewegt geben wir die traurige Mitteilung bekannt, dass am Montag, dem 06. April 2009, unser Mitarbeiter **Werner Bauß** im Alter von 58 Jahren verstorben ist.

Herr Bauß war fast 25 Jahre als Dental-Außendienstmitarbeiter für unser Unternehmen tätig. Er war für viele ein vorbildlicher und immer verlässlicher Freund und Ratgeber.

Es wird einige Zeit vergehen, die in unserem Unternehmen entstandene fachliche Lücke zu schließen. Die Lücke, die er in unseren Herzen hinterlässt, wird kaum zu schließen sein.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden Herrn Bauß in gutem Andenken bewahren.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Heraeus Kulzer GmbH
Vertrieb Labor Deutschland
Grüner Weg 11
63450 Hanau
Deutschland
e-Mail: info.lab@heraeus.com
Tel.: 0800.4372522

Redaktion: Joachim Bredemann (verantwortlich),
Marion Amann, Stephan Berger, Silvia Budecker,
Jens Bünemann, Mesut Eroglu, Harald Kubiak-Eßmann,
Marco Ferrone, Markus Hares, Jürgen Korb, Bianca
Laubach, Olaf Mrotzek, Susanne Mücke, Bénédicte
Pretschner, Reiner Prystawik, Jörg Scheffler, Frank
Steffen, Jürgen Steidl, Gerhard Wächter.

Geschäftsführer:
Dr. Martin Haase
Dr. André Kobelt
Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Jan Rinnert

Handelsregister
Sitz der Gesellschaft: Hanau
Registergericht: Amtsgericht Hanau, HRB 91228
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer
DE 812593096

Konzept und Redaktion: JP|KOM GmbH Frankfurt
Satz und Druck:
ORT Studios Frankfurt

Rechtshinweis:
Heraeus Kulzer übernimmt keinerlei Haftung für
Ansprüche im Zusammenhang mit diesem Newsletter.
Alle Rechte vorbehalten. Inhalt und Struktur sowie
die in diesem Newsletter verwendeten Texte, Bilder,
Grafiken, Dateien usw. unterliegen dem Urheberrecht
und anderen geistigen und gewerblichen Schutz-
rechten. Ihre Weitergabe, Veränderung, Nutzung oder
Verwendung auf jegliche Art und Weise, insbesondere
in anderen Medien ist nicht gestattet bzw. bedarf der
vorherigen Zustimmung von Heraeus Kulzer.

Bildnachweis:
Flughafenfoto Seite 13: Fraport AG

© Heraeus Kulzer GmbH

IDS-NACHLESE

So gut besucht wie nie zuvor

Auch wenn die aktuelle Wirtschaftskrise an der Dentalbranche nicht völlig vorbeigehen wird – auf der Internationalen Dental-Schau (IDS), der weltgrößten Leitmesse für den Dentalmarkt, die vom 24. bis 28. März 2009 in Köln stattfand, war davon wenig zu spüren. Mit über 1.820 Ausstellern und mehr als 106.000 internationalen Besuchern (+6%) erreichte sie dieses Jahr wieder einen neuen Rekord.

Der Messestand von Heraeus sowie die Pressekonferenz am ersten Messttag waren so gut besucht wie nie zuvor. Entsprechend den aktuellen Trends am Dentalmarkt präsentierte sich Heraeus mit seinen starken Marken für das zahntechnische Labor und den Zahnarzt auf einer Standfläche von 680 Quadratmetern.

An den verschiedenen Stationen konnten sich die Besucher vor allem über die Messe-Highlights cara – das neue CAD/CAM-System, das Nanohybridkomposit Venus Diamond oder mit Hilfe eines Spiels über das innovative Kombinationsprinzip unserer Zahnlinien, PALA Mix&Match, informieren. In der Messe-Lounge konnten die Besucher jeden Abend entspannt ab 16.30 Uhr zusammen mit Heraeus den Messttag ausklingen lassen.

Die Heraeus Gala – Höhepunkt der IDS-Woche

Den absoluten Höhepunkt der Messewoche bildete am Freitagabend die „Heraeus Gala“. Knapp 2.400 Kunden feierten zusammen mit Heraeus ausgelassen bis in die Morgenstunden. Die 6-Mann-Band „Waterproof“ und DJ Ali Escobar heizten den Gästen ordentlich ein. Weitere Höhepunkte waren zwei beeindruckende Live Akrobatik-Acts der Caesar Twins und des Akrobatik-Duos in der Lounge.



Schnelle Reaktionen beim PALA Gewinnspiel.

Positive Stimmung weckt soziales Engagement

Während der gesamten fünf Messtage konnten die Besucher des Heraeus Messestands eine Geldspende für UNICEF tätigen. Außerdem wurden insgesamt 7.600 grüne Heraeus Silikon-Wristbänder verteilt. Pro Armband spendete Heraeus Kulzer Dental 50 Cent an Unicef. Mit dem Beitrag aus der IDS-Spendenbox kamen darüber mehr als 4.000 Euro zusammen, die einem UNICEF-Projekt zur besseren Wasserversorgung im Sudan zu Gute kommen.



Wie man mit den HeraCeram-Keramiken einfach und sicher ästhetische Verblendungen gestaltet, zeigte ZTM Jürgen Freitag am HeraCeram-Stand.

Nach der IDS ist vor der IDS

Eine IDS-Besucherbefragung zeigt, dass die meisten Besucher die Ziele ihres Messebesuchs erreicht haben. 74 Prozent der Befragten zeigten sich in diesem Punkt zufrieden bis sehr zufrieden. 80 Prozent bewerteten das Ausstellungsangebot als sehr gut und gut. Die Weiterempfehlungsrate liegt bei 95 Prozent und 80 Prozent planen, 2011 wieder die IDS zu besuchen. Deshalb beginnen wir bei Heraeus schon jetzt mit den Vorbereitungen fürs übernächste Jahr – denn „nach der IDS ist vor der IDS“.



Party bis in die frühen Morgenstunden auf der Heraeus Gala.

SCANNER OPTIONAL OFFEN ERHÄLTLICH

caro erweitert Werkstoffpalette, Indikationen und Gestaltungsmöglichkeiten

caro, das CAD/CAM-System von Heraeus, präsentierte sich auf der IDS 2009 mit weiteren Werkstoffen, neuen Gestaltungsmöglichkeiten und erweiterten Indikationen. Mit unserem CAD/CAM-System caro bieten wir allen Laboren den wirtschaftlichen Zugang zu modernster Fertigungstechnik und exzellenter Qualität. Ständige Weiterentwicklungen des gesamten Systems halten die Anwender stets auf dem aktuellen Stand der Technik.



Transparentes PMMA für Überpress- und Gusstechnik

Für die Überpress- und Gusstechnik bietet caro ab Juni auch transparentes PMMA. Die Überpresstechnik erfährt durch die Möglichkeit des File Splittings in moderner Gestaltungssoftware derzeit eine Renaissance. Das zeitaufwändige

Modellieren vollanatomischer Anteile kann nun vollständig in die CAD-Konstruktion verlagert werden und ist in nur wenigen Minuten gemacht. Dabei wird das Kappchen aus Zirkonoxid mit der vollanatomischen Überkonstruktion in einem Arbeitsgang angelegt und anschließend auch gefertigt. Mit dem neuen, transparenten und ausbrennfähigen Werkstoff PMMA ermöglicht caro die besonders wirtschaftliche Nutzung dieser Technik.

Zahnfarbene Kunststoff-Provisorien aus PMMA

Ab Juni kann der Zahntechniker mit caro nun auch zahnfarbene Kunststoff-Provisorien (Zahnfarbe A2) in höchster Qualität fertigen. Wie die caro-Restaurationen aus Zirkoniumdioxid zeichnen sich auch die gefrästen Kunststoffrestaurationen durch höchste Präzision und glatte Oberflächen aus. Die Nacharbeit beschränkt sich damit auf das Aufpolieren des Kunststoffes.

Kobalt-Chrom-Legierung: Start der Testphase im Mai

Auch bei NEM-Legierungen setzt Heraeus auf die Frästechnologie.

Mit gefrästem NEM können im Gegensatz zu lasergesintertem NEM auch vollanatomische Brückenanteile in höchster Qualität und Passgenauigkeit gefertigt werden – die Voraussetzungen für eine beeindruckende Ästhetik und Funktionalität.



Geben Sie Ihrem Zahnarzt alles Wichtige an die Hand!

Scanner ab sofort optional offen erhältlich

Der Name Heraeus steht für persönliche Nähe. Kundenwünsche hören wir uns daher nicht nur an sondern nehmen Sie auf und versuchen Ihre Bedürfnisse bestmöglich zu erfüllen. Mit dem Anbieten optional offener Scanner zeigt Heraeus ein weiteres Mal, dass man immer nah an den Bedürfnissen des Marktes agiert. >>



cara
Zirkonoxid-Gerüste
pro Stück schon ab
53,62 Euro!*
zzgl. Verpackung und Porto
(1,60 Euro pro Stück)

* Bei Abnahme von 250 ZE pro Quartal.



cara
Kunststoff-Gerüste
pro Stück schon ab
11,36 Euro!*
zzgl. Verpackung und Porto
(1,60 Euro pro Stück)

* Bei Abnahme von 250 ZE pro Quartal.

Neue Softwarefunktionen bieten weitere Gestaltungsmöglichkeiten.

Kostenlose Erweiterungen der cara-Software bieten allen Anwendern interessante neue Gestaltungsmöglichkeiten. Eine davon ist das freie Formen von reduzierten Kronen und Lingualbändern – eine wesentliche Verbesserung zur Modellation anatomischer Kronenkappen, die noch mehr Freiheit zur Modellation bietet. Zusätzliche anatomische Bibliotheken bieten eine erheblich erweiterte Sammlung hochwertiger Kronen-, Brückenzwischenmitglieder- und Abutmentkappen-Formen.

Eine optimierte Datenverarbeitung macht nun größere und komplexere Scans und Aufgaben einfacher möglich. So wurde insbesondere die Handhabung großer Modelle mit Antagonisten und mehrschichtigen Strukturen deutlich verbessert.

Gesteigert wurde auch die Leistungsfähigkeit des virtuellen Wachsmeßers (Hinzufügen/Entfernen). Es ist jetzt schneller und anpassungsfähiger und bietet eine neue Glättungsfunktion. Dank einer verbesserten Handhabung des Kurvenlineals für Teleskope kann die untere Begrenzung der Fräsfläche bei Teleskopen nun flexibler modelliert werden.



Neue, verbesserte Preisstruktur: günstigere Preisstaffeln für Zirkoneinheiten

Zum 1. April 2009 haben wir unsere Preise für cara angepasst und eine neue, verbesserte Preisstruktur umgesetzt. Sie profitieren von günstigeren Staffelpreisen und wir haben den Basispreis für Zirkoneinheiten (weiß) von 72 € auf 69,90 € verringert!



So bekommen Sie cara **Zirkonoxid-Gerüste pro Stück schon ab 53,62 Euro** zuzüglich Verpackung und Porto (1,60 Euro pro Stück) – bei Abnahme von 250 ZE pro Quartal.

Individuell zugeschnittener Service und Support

Bei kostenlosen Workshops können CAD/CAM Einsteiger in ganz Deutschland die Konstruktionssoftware kennen lernen. Fortgeschrittene erweitern ihr Know-how für komplexe Konstruktionen in Fortgeschrittenen-Kursen. Bei technischen Fragen bietet cara individuelle Unterstützung wahlweise vor Ort, per Telefon oder über eine Online-Zuschaltung auf den PC im Labor. Als ganzheitlicher Anbieter von Dentallösungen überbrückt Heraeus auch die Schnittstellen zwischen Labor und Zahnarzt. So zeigt der neue Chairside-Guide mit Präparations- und Befestigungsanleitung dem Zahnarzt auf einen Blick die wesentlichen Parameter für die Vorbereitung und Eingliederung der Restauration. Eine anschauliche Patienten-Broschüre unterstützt im Vorfeld die Entscheidung für vollkeramischen Zahnersatz. Und caraGarant bietet dem Patienten ab sofort eine kostengünstige Absicherung.

WEITERE INFORMATIONEN

- im Internet unter www.heraeus-cara.com
- über die Bestell- und Service-Hotline 0800.4372522

TYP 4 GIPS OPTIMAL AUF LASER-SCANNER ABGESTIMMT

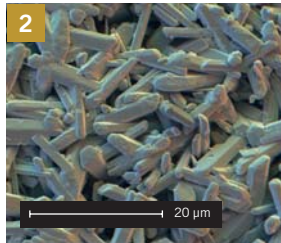
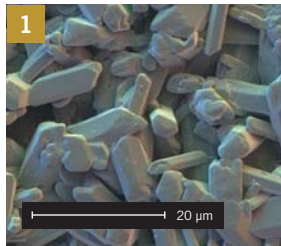
OCTA-SCAN*: Superglatte Oberflächen für detailgenaue Modelle

Mit OCTA-SCAN stellt Heraeus Zahnlaboren einen neuen scanbaren Typ 4 Gips zur Verfügung. Seine im Vergleich zu herkömmlichen Gipsen superglatten Oberflächen ermöglichen eine sehr genaue Detailwiedergabe.

Der neue Superhartgips ist optimal auf Laserlicht-Scanner abgestimmt und eignet sich damit hervorragend für die zuverlässige Modellherstellung im Rahmen der CAD/CAM-Technologie.

Vorteile auf einen Blick:

- Stark reduzierte Oberflächenrauheit
- Optimierte Rohstoffe
- Ausgeprägte Thixotropie
- Beste Abstimmung auf alle Laserlicht-Scanner durch fehlende Rotpigmente
- Gute Fließfähigkeit
- Sehr gut aufbaufähig
- Optimierte Detailwiedergabe bzw. Detailreproduktion



1 Normale Oberflächenrauheit bei Scan Gips eines Wettbewerbers.

2 Deutlich reduzierte Oberflächenrauheit bei OCTA-SCAN.

Indikationen:

Kronen- und Brückentechnik
Inlay- und Onlaytechnik

Niedrigste Mittenrauheit:

Die Mittenrauheit R_a zeigt für OCTA-SCAN die niedrigsten Werte, d.h. glatteste Oberfläche aller untersuchten Gipse. Dieses gilt sowohl für die Grundfläche als auch für die Seitenfläche des würfelförmigen Prüfkörpers.

Wo haben wir vergleichen lassen:

Unabhängiger Analytik-Spezialist Mainsite GmbH & Co. KG, Industrie Center Obernburg, D-63784 Obernburg, www.aso-mainsite.de



OCTA-SCAN: Optimal für die Erfassung im Laserlicht-Scanner.

OCTA-SCAN	Bestell-Nr.	Farbe	Listenpreis	Aktionspreis bis 31.07.09
5 kg Alubeutel	6604 1504	sand	€ 38,-	€ 19,-
20 kg, 4x5 kg Alubeutel	6604 0179	sand	€ 140,-	€ 70,-

Attraktiver Einführungspreis:

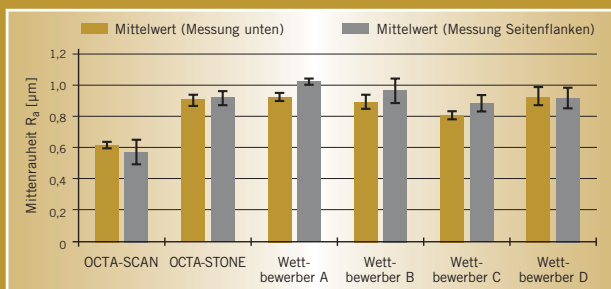
Überzeugen Sie sich von der Qualität!

Bitte beachten Sie hierzu die attraktiven Aktions-Angebote auf den Seiten 8 und 9 in dieser Ausgabe!

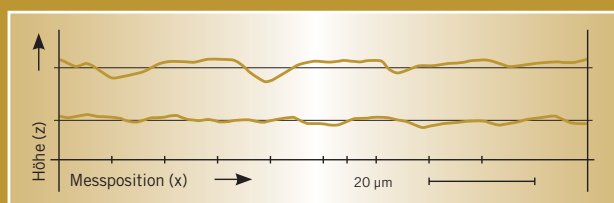
» mehr dazu auf Seite 8

* Im Dentalhandel ist unser Scan-Gips unter dem Namen „Moldascan“ erhältlich!

Mittenrauheitswert R_a verschiedener Proben (occlusale Fläche und Seitenflanken).



Vergleich der Rauheitsprofile eines Wettbewerbers (oben) und OCTA-SCAN (unten).



BIO SUPRA CERAM – DIE HOCHGOLDHALTIGE AUFBRENNLEGIERUNG

Optimal für alle Anwendungen im Bereich der traditionellen Verblendkeramik

Bio Supra Ceram ist eine äußerst stabile, hochgoldhaltige Aufbrennlegierung, die durch ihre hohe Härte und Warmfestigkeit ideal für Implantat-Restaurationen geeignet ist. Sie hat eine schöne, gelbe Farbe und eignet sich für alle Spannweiten.

Neu ist das Element Cer in der Legierung, welches das Gussgefüge sehr feinkörnig macht. Dadurch werden die physikalischen Eigenschaften gegenüber herkömmlichen goldfarbenen Aufbrennlegierungen deutlich verbessert. Bemerkbar macht sich dies auch in der hohen Dehngrenze. Aus diesem Grund ist Bio Supra Ceram ideal für die Anwendung weitspanniger Brücken und Implantat getragener Suprakonstruktionen. Bio Supra Ceram hat sehr wenig Legierungselemente und ist durch den hohen Gold-Platinanteil sehr korrosionsstabil und biokompatibel. Aufgrund des niedrigen WAK (25 – 500°C) von 13,7 $\mu\text{m}/\text{m}\cdot\text{K}$ ist eine Langzeitabkühlung beim Aufbrennen der Keramik nicht notwendig. Selbstverständlich ist jede marktübliche, hochschmelzende Verblendkeramik zur Verblendung von Bio Supra Ceram geeignet. Wir empfehlen unsere bewährte und erprobte HeraCeram-Verblendkeramik. ■

Zusammensetzung in %:

Au: 79,0; Pt: 18,3; Zn: 2,0; Ta: 0,3; Ir: 0,4; Ce: x

Vorteile auf einen Blick:

- Pd- und Cu-frei
- Edelmetallanteil >97 %
- Sehr gute Warmfestigkeit
- Breiter Indikationsbereich
- Gelbe Farbe

Jetzt risikolos testen:

Kaufen Sie 30 g Bio Supra Ceram. Sollten Sie nicht zufrieden sein, können Sie die unverbrauchte Menge zurückgeben – auch die vergossenen Kegel!

Wir berechnen Ihnen nur die verbrauchte Menge!

Vom Legierungskauf über die Anwendungsberatung bis zur effizienten Aufbereitung des Scheidguts: Bei Heraeus erhält der Zahntechniker alles aus einer kompetenten Hand.

Edelmetall-
Kompetenz
seit 1851

Qualität
Made in
Germany

Umfassende
fachliche
Beratung
durch unseren
Außendienst

HeraGarant
5 Jahres-
Garantieusage

Sichere
und effiziente
Edelmetall-
scheidung

FRAGEN UND ANTWORTEN ZUM NEUEN KOMBINATIONSPRINZIP PALA MIX&MATCH

Prothetiklösungen für jede Indikation

Ein kompaktes System perfekt aufeinander abgestimmter Zahnlinien, das sämtliche Indikationen abdeckt: Damit hat PALA Mix&Match auf der IDS bereits viele Zahntechniker überzeugt. Zahlreiche Anwender wollten mehr über die flexiblen Kombinationsmöglichkeiten und die neue Linie Mondial 6E wissen. Hier die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick.

Wir kombinieren Premium und Mondial Zähne schon lange. Was ist jetzt neu?

Mit der neuen Zahnlinie Mondial 6E bietet PALA Mix&Match auf Wunsch vieler Kunden jetzt noch breitere Kombinationsmöglichkeiten. Die neuen Frontzähne in den vertrauten Formen von Mondial sorgen mit stärkerem Schneide-Dentin Kontrast für eine lebendigere Ästhetik. Die flexible Kombinierbarkeit der drei Zahnlinien mit unterschiedlichem Schichtungseindruck erleichtert die altersgerechte Versorgung und ermöglicht eine bessere Anpassung zum Restgebiss und zur Verblendung. In einer übersichtlichen Kombinationstabelle finden Sie nun auf einen Blick Anwendungsempfehlungen für unterschiedliche Indikationen und individuelle Anforderungen. Identische Herstellungsverfahren und -materialien garantieren dabei dauerhafte Kompatibilität der Zahnlinien hinsichtlich Form, Farbe und Abrasionsverhalten.

Wie kann ich sicher sein, dass ich Mondial 6 und Mondial 6E nicht verwechsle?

- 1. Durch eindeutige Kennzeichnung:** Ein „E“ hinter der vierstelligen Kennung auf der Zahnleiste signalisiert, dass es sich um Mondial 6E handelt. Das „E“ steht für „Enamel“, „Esthetics“ oder „Enhanced“ – kurz, für die lebendige Ästhetik von Mondial 6E.
- 2. Durch getrennte Lagerung:** Wir bestücken Ihren Zahnschrank mit Mondial 6E Zähnen in einer separaten Schublade.
- 3. Durch getrennte Lieferung an Sie.**

Ich bin zufriedener Premium Kunde. Warum sollte ich Mondial oder Mondial 6E verwenden?

Mit Premium Zähnen bieten Sie Ihren Patienten natürlich stets höchste Ästhetik und Funktionalität. Die Zahnlinien Mondial und Mondial 6E bieten Ihnen zusätzlich rationelle und kostengünstige Alternativen – Mondial für die komfortable, patientengerechte Seitenzahnaufstellung und Mondial 6E für den Frontzahnbereich. Mit der freien Kombinierbarkeit der drei Linien erweitert Mix&Match die Auswahl um besonders große, kleine oder zusätzliche Zahnformen für ganz individuelle Prothetiklösungen. Damit werden zum Beispiel harmonischere Übergänge zu Verblendungen und zum Restgebiss möglich. Klar gilt nach wie vor: Wenn starke natürliche Trans-



PALA Mix&Match ermöglicht die flexible Kombination der Heraeus Zahnlinien Premium (hier vorne), Mondial (hier hinten) und Mondial 6E.

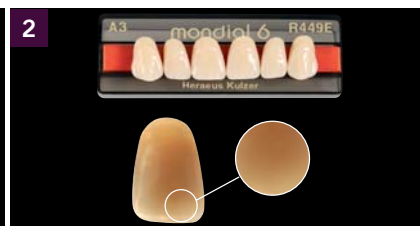
parenz und Opaleszenz gefordert sind, ist Premium die beste Wahl.

Können durch die unterschiedliche Schichtung Farbunterschiede im Frontzahnbereich entstehen?

Nur wenn das so gewollt ist. Die Grundfarben von Premium, Mondial und Mondial 6E sind optimal aufeinander abgestimmt. Die charakteristische Schichtung ist von Zahnlinie zu Zahnlinie leicht verschieden. Unterschiedliche Schichtungseindrücke kombiniert ein Zahntechniker im Frontzahnbereich natürlich nur dann, wenn es optisch gewünscht ist. Zum Beispiel kann er mit Mondial 6E als 3er ein Teleskop mit Verblendung auf der Gegenseite oder auch einen dunkleren 3er im natürlichen Gebiss nachempfinden. Die entsprechende Schichtungscharakteristik und reduzierte Lichtdynamik aus der Tiefe schaffen in diesem Fall einen harmonischen Übergang zum 2er oder 4er. ■

WEITERE INFORMATIONEN

- über Ihren Heraeus-Außendienstmitarbeiter
- im Internet unter www.heraeus-pala.com
- schriftliche Informationen über das Antwortfax auf der letzten Seite.



Mix&Match vereint die Vorteile der Heraeus Zahnlinien: **1** Premium steht für höchste Ästhetik und Lichtdynamik. **2** Die neue Mondial 6E bietet einen lebhaften Schneide-Dentin-Kontrast. **3** Mondial ermöglicht die rationelle und eindeutige Aufstellung.

HERACERAM® ZIRKONIA: SLS MACHT ENTSPANNUNGSKÜHLEN ÜBERFLÜSSIG

Zirkonoxid sicher und effizient verblenden

Für die keramische Verblendung von Zirkonoxid wird oft ein spezielles Abkühlverfahren empfohlen. Bei HeraCeram® Zirkonia entfällt dieser zusätzliche Arbeitsschritt. Denn mit seiner stabilisierten Leuzitstruktur (SLS) beugt es ungewollten Spannungen von vornherein vor und sorgt für eine sichere, ästhetische Verblendung.

HeraCeram Zirkonia gleicht in Werkstoffgefüge, Verarbeitungseigenschaften, Brandführung und den ästhetischen Ergebnissen der bewährten klassischen HeraCeram-Keramik. Einziger Unterschied: Sein Wärmeausdehnungskoeffizient (WAK) und sein Haftverbundmechanismus sind optimal auf den Gerüstwerkstoff Zirkonoxid abgestimmt. So wird ungewollter, spannungsbedingter Stress von vornherein vermieden.

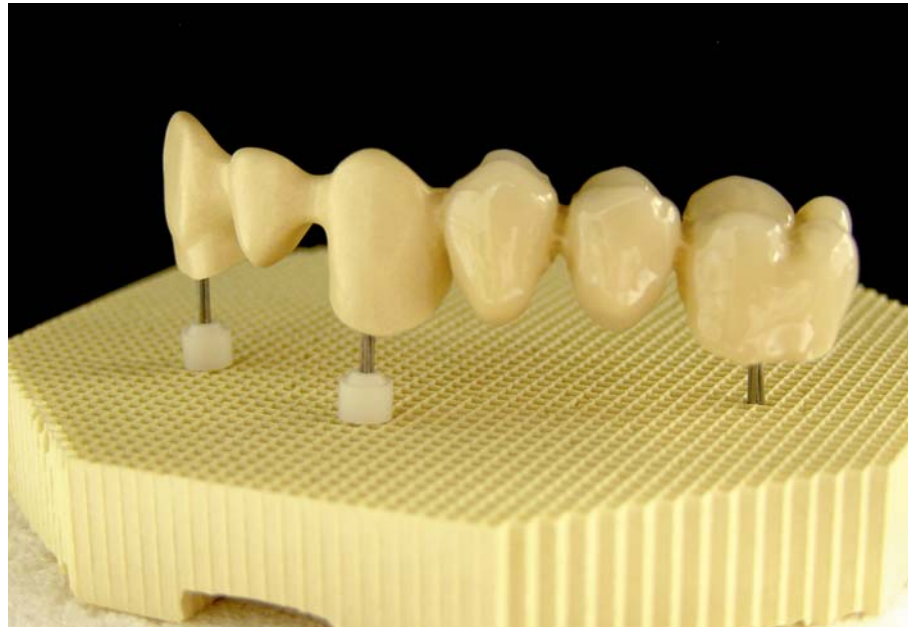
Spannungen teils gewollt

Diese Anforderungen decken sich mit denen an die klassische Metall-Keramik. Auch hier fügt der Zahntechniker verschiedene Werkstoffe durch den Aufbrennprozess zu einem gemeinsamen „Bauteil“ zusammen. Dabei entstehen grundsätzlich Spannungen in den Objekten. Die sind teilweise sogar gewollt, da sie zur Stabilisierung der Verblendkeramik beitragen. Diese stabilisierende Druckspannung entsteht dadurch, dass der WAK des keramischen Verblendwerkstoffes immer niedriger eingestellt wird als der des Gerüstmaterials. Die Folge: Beim Abkühlen kontrahiert das Gerüstmaterial stärker als das Verblendmaterial, so entsteht im Grenzbereich zwischen Gerüst- und Verblendmaterial Zugspannung. Diese führt dazu, dass sich auf der Oberfläche der Verblendung die gewünschte Druckspannung ausbildet. Da bei jeder prothetischen Arbeit völlig unterschiedliche Geometrien, Schichtstärken und Stressverhältnisse vorliegen, kann der Anwender die auftretenden Spannungen jedoch nicht vorhersagen.

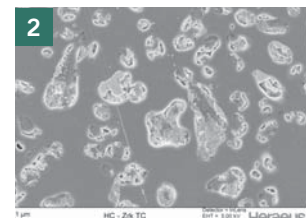
Wettbewerber empfehlen Entspannungskühlen

Anders als bei der Metallkeramik, die einen weiten Bereich von Legierungstypen abdeckt, muss das Verblendmaterial von Zirkonoxid nur auf ein einziges Gerüstmaterial und seine Wärmeausdehnungskurve abgestimmt sein. Die an das Material gestellte Aufgabe ist also einfacher.

Dennoch werden mit einigen Materialien im Markt erhebliche Probleme bei der Verblendung von Zirkonoxid beobachtet. Von Herstellern empfohlene spezielle Abkühlverfahren sollen diese weitgehend reduzieren. Das Verfahren ist grundsätzlich nicht schädlich für das Material und minimiert in der Regel den Stress in der Verblendkeramik. Es ist jedoch nicht neu: Dieses sogenannte „Entspannungskühlen“ wird von jeher in kritischen Situationen, wie z.B. bei großvolumigen Brennobjekten, angewandt. Die viel diskutierte Wärmeleitfähigkeit von Zirkonoxid wird dabei überbewertet. Denn diese liegt mit $2,5 \text{ W/m}^2\text{K}$ zwar z. B. unter der einer NEM-Legierung mit ca. $15 \text{ W/m}^2\text{K}$, ist aber trotzdem dreimal höher als die der Verblendkeramik (ca. $0,8 \text{ W/m}^2\text{K}$).



Verblendete Zirkonoxidbrücke: Mit HeraCeram Zirkonia entfällt das zeitaufwändige Entspannungskühlen.



- 1 Zirkonverblendkeramik ohne stress- und risshemmende Struktur.
- 2 HeraCeram Zirkonia mit stabilisierter Leuzitstruktur.

Zuverlässige Ergebnisse ohne langsames Abkühlen

Grundsätzlich ist die langsame Abkühlung eine herstellereigenspezifische Vorgabe, die bei Materialien angewandt werden muss, die z. B. aufgrund ihrer Struktur höherem Stress ausgesetzt sind. Genau das ist bei HeraCeram Zirkonia aber nicht der Fall. Ganz im Gegenteil: HeraCeram Zirkonia hat einen stabilisierten Leuzitgehalt von ca. 25 Prozent. Seine besondere Leuzitstruktur reduziert wie bei der klassischen HeraCeram-Keramik die Stressanfälligkeit und sorgt für zuverlässige Ergebnisse. Natürlich können Sie die langsame Abkühlung auch bei HeraCeram Zirkonia ohne Nachteil anwenden – sie ist aber nicht notwendig! ■

WEITERE INFORMATIONEN

- über die Heraeus-Hotline für anwendungstechnische Beratung 01805.3522-32*

*0,14 €/min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk abweichend

GEWINNSPIEL HERALAB NEWS 1/2009

Spielspaß für clevere Kombinierer

Viele Leser haben das Scrabble-Rätsel in der letzten Ausgabe spielend gelöst: Unsere Laborprodukte sind natürlich „Made in Germany“. Über den ersten Preis, einen DVD-Rekorder von Loewe, freut sich das Dental-Labor Röhrig-Wentzel-Leßner in Bockenem. Je ein Scrabble-Spiel ging an den Zahnarzt Dr. Gürbüz Cebe aus Rees-Haldern, das Haug Dentallabor in Mühlacker, das Labor Gert Schwarz Zahntechnik in Hamburg und das Zahntechnische Labor Christian Adomadt in Brühl.

Wir wünschen viel Spaß beim (Ab-)Spielen! Diesmal finden Sie auf der Rückseite der HeraLab News kein klassisches Gewinnspiel. Stattdessen verlosen wir tolle Preise unter allen Lesern, die unseren Kurzfragebogen auf Seite 15 ausfüllen. Sagen Sie uns Ihre Meinung! ■



EVENTS

RÜCKBLICK: 6. BURGENSEMINAR AUF SCHLOSS LICHTENWALDE

Keramiktrends und Praxiskniffe

Die „Dentale Technologie im Spiegel der Zeit“ stand am 27. Mai im Mittelpunkt des 6. Heraeus Burgenseminars. Auf Schloss Lichtenwalde bei Chemnitz erhielten ca. 100 Zahntechniker und Zahnärzte Impulse für die praktische Arbeit vor allem im Umgang mit Keramik.



Zum Ausklang des Heraeus Burgenseminars entführten Ritter und Schlosshexen in die faszinierende Welt des höfischen Mittelalters.

Prof. Reiner Biffar von der Universität Greiswald stellte Entwicklungen vor, die das Arbeitsfeld des Zahntechnikers von morgen prägen, wie zum Beispiel die wachsende Bedeutung vollkeramischer Versorgungen.

Tipps und Tricks für Keramiken und Komposite

Keramikexperte Jürgen Steidl von Scientific Glass nahm Dentalkeramiken und ihre Eigenschaften näher unter die Lupe und gab praktische Tipps für den Umgang mit dem zukunfts-trächtigen Werkstoff. Was sich bei ästhetischen Verblendungen in den letzten Jahren getan hat, berichtete ZTM Jürgen Freitag. Er veranschaulichte an konkreten Praxisbeispielen das einheitliche Farb- und Ästhetikkonzept von Heraeus von den HeraCeram-Keramiken bis zu den Signum-Kompositen. ■

RÜCKBLICK: HERAEUS SKI-EVENT 2009 IN FLACHAU

Auf „Herminators“ Heimatpisten

Das 6. Heraeus Ski-Event führte die Teilnehmer im Februar in die Heimat von Ski-Ass Hermann Maier. Zahlreiche Teilnehmer diskutierten in Flachau im Salzburger Land Branchentrends und genossen abwechslungsreiche Abfahrten.

Das Ski-Event hat sich zu einer festen Größe in der Terminplanung wintersportbegeisterter Zahntechniker entwickelt. Da der Ansturm von Jahr zu Jahr größer wird, bietet Heraeus mehrere solcher Ski-Events zu verschiedenen Terminen an.

Erfahrungsaustausch im entspannten Rahmen

„Unser Hauptanliegen bei diesen Events ist der ungezwungene Austausch zwischen den Laboren“, erklärt Frank Steffen, Mitorganisator und Heraeus-Außendienstmitarbeiter aus Berlin. In Flachau entwickelte sich ein lebhafter Dialog zwischen Anwendern des neuen CAD/CAM-Systems cara von

Heraeus und Teilnehmern, die entweder mit anderen Systemen arbeiten oder noch in der Planungsphase stehen.

Alpines Vergnügen auf der Piste und im „Dampfkessel“

In der Heimat von Skiweltmeister „Herminator“ Hermann Maier stürzten sich Anfänger wie Fortgeschrittene ins Wintersportvergnügen. Abends stärkten sich die Gäste im angestammten „Berggasthof Winterbauer“ mit Kaiserschmarrn und anderen landestypischen Spezialitäten und genossen die ausgelassene Stimmung beim Après-Ski im „Dampfkessel“. ■

VORSCHAU: 1. HERAEUS PROTHETIK SYMPOSIUM

Blick in die Zukunft der Zahntechnik

Am 18. November lädt Heraeus Zahntechniker und Zahnärzte zum Prothetik Symposium in Frankfurt ein. Im Fokus der gemeinsamen Fortbildung stehen aktuelle Entwicklungen in der digitalen Prothetik und der Materialtechnologie.

Experten aus Zahntechnik und Zahnmedizin beleuchten ein breites Themenspektrum rund um CAD/CAM und Zirkonoxid und überbrücken die Schnittstellen zwischen Zahnarztpraxis und Labor. Die Teilnehmer erhalten Impulse für die dentale Tagesarbeit und können fünf Fortbildungspunkte sammeln.

Top-Referenten zu CAD/CAM und Zirkonoxid

„Die Zukunft ist weiß“, seine Sicht zu dieser Aussage zeigt Prof. Dr. Hans-Christoph Lauer, Direktor der Poliklinik für Zahnärztliche Prothetik an der Universitätszahnklinik Frankfurt, in seinem Vortrag zur Ästhetik der Totalprothetik. Prof. Dr. Peter Pospiech, Ordinarius für zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde an der Universität des Saarlandes in Homburg, betrachtet die Bedeutung des Werkstoffs Zirkon aus wissenschaftlicher Sicht. Die Materialeigenschaften und Schnittstellenprobleme bei der Verarbeitung von Zirkonoxid erläutern Prof. Dr. Joachim Tinschert und Jürgen Steidl. Prof. Tinschert ist ehemaliger Oberarzt der Klinik für Zahnärztliche Prothetik der RWTH Aachen und Innovationspreisträger Medizin 2008; Steidl ist Geschäftsführer der Scientific Glass GmbH. Die beiden Experten für vollkeramische Restaurationen geben Hinweise zur keramischen Verblendung im Labor und zur korrekten Befestigung des Zahnersatzes in der Zahnarztpraxis. Über die Möglichkeiten der Doppelkrontechnik mit CAD/CAM-Systemen spricht Dr. Steffanie Janko, Dozentin an der Universitätszahnklinik Frankfurt. Mit der Frage „Wem gehört die Zukunft?“ lädt Wirtschaftsberater Karl Pilsl zum Blick über den dentalen Tellerrand hinaus ein.



Inspiration für den Blick in die Zukunft der Prothetik bietet auch der Veranstaltungsort – das Steigenberger am Drehkreuz Frankfurter Flughafen.

Eindrucksvolle Kongressatmosphäre am Tor der Welt

Als Veranstaltungsort ist das Steigenberger Airport Hotel direkt am Flughafen Frankfurt zentral für Besucher aus ganz Deutschland erreichbar. Die Kosten für die Fortbildung sind gestaffelt: 169 Euro bei Anmeldung einer Person, 149 Euro pro Kopf bei zwei Personen, 129 Euro bei drei oder mehr Personen. ■

WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

- über Ursula Nüchter, 06181.35-5588
- schriftliche Informationen zum Prothetik Symposium über das Antwortfax auf der letzten Seite

Nur noch wenige Plätze: CAD/CAM-Tipps in rasantem Rahmen

Rund um CAD/CAM, Keramik und Zähne drehen sich die Heraeus Events auf Motorsportanlagen im Sommer und Herbst. Neben praxisnahen Vorträgen steht am 26. und 27. Juni in Oschersleben jede Menge Fahrspaß auf dem Programm – ob Offroad oder auf der Rennbahn. Motorsport-Begeisterte können sich noch bis zum 22. Juni anmelden. Wer im Juni

keine Zeit hat, muss nicht auf die Tipps und Trends im rasanten Rahmen verzichten: Am 9. und 10. September findet am Sachsenring ein zweites Event statt. ■



Fahrspaß ist angesagt.



Isar-Floßfahrt: Sommergaudi mit Spritzwassergarantie

Schwungvoll geht es am 3. Juli in Bayern zu: Eine Floßfahrt führt die Teilnehmer durch reizvolle Abschnitte der Isar und über Europas längste Floßbrutsche.

Ausgerüstet mit zünftigem Proviant und Bier vom Fass genießen die Teilnehmer vormittags eine Fahrt entlang idyllischer Flusslandschaften. Nachmittags erwartet sie ein spritziges Vergnügen: Auf der Schussfahrt über die 350 Meter lange Floßbrutsche im Mühlthal bleibt kein Fuß trocken. ■

Profitipps und Hands-on Übungen zu CAD/CAM, Keramik und mehr

Bis zum Jahresende bieten Ihnen unsere erfahrenen Kursleiter ganz in Ihrer Nähe noch zahlreiche bewährte Praxistipps und Hands-on Übungen unter anderem rund um CAD/CAM und die effiziente Gestaltung hochwertiger Verblendungen – ob keramisch oder mit Komposit.

INFORMATIONEN, KURSPROGRAMMHEFT UND ANMELDUNG

- bei Silvia Budecker, 06181.35-3924 oder silvia.budecker@heraeus.com
- im Internet unter www.heraeus-dental.com/kursprogramm
- mit dem Antwortfax auf der letzten Seite

carao				
Kursthema	Referent	Orte und Termine		Kursgebühr
CAD/CAM-1 für Einsteiger	Techn. Fachber. Heraeus	Düsseldorf 8.7./9.9./25.11. Berlin 30.9./4.11. Hagen 26.8./7.10./11.11. Dresden 2.9./7.10. Ettlingen 9.7./15.9./30.9. Fürth 30.9. Wasserburg 29.7.	Hamburg 23.6./16.9./11.11. Garbsen 9.9./2.12. Hanau 2.9. Freyburg 3.9. Ulm 15.7./15.9. Alling 1.10. Wehrheim 1.7./4.11.	kostenlos
CAD/CAM-2 für Fortgeschrittene	ZTM Achim Müller	Ettlingen 8.7./16.9./14.10.		129,00 €
	ZTM Jörg Bies	Alling 24.6./21.10.		
	ZTM Andreas Hoffmann	Gieboldehausen 1.7./7.10.		
	ZTM Jürgen Freitag	Hanau 8.7./30.9./25.11.		

HeraCeram				
HeraCeram Form Farbe Oberfläche im Spiegel	ZTM Jürgen Freitag	Berlin 9.-10.10.	Hanau 12.-13.11.	575,00 €
HeraCeram Individuelle Keramikrestauration	ZTM Uwe Hruschka	Wasserburg 9.-10.10.	Garbsen 23.-24.10.	450,00 €
HeraCeram Matrix Keramikkurs – Die Entdeckung des ästhetischen Codes	Peter Pietsch	Eckental-Brand 1.7. Oelsnitz 28.10. Hagen 28.11.	Stuttgart 10.10. Berlin 6.11.	99,00 €
HeraCeram Matrix Masterkurs Front- und Seitenzahn	ZTM Paul Fiechter	Nürnberg 10.-11.7. Ludwigshafen a. R. 13.-14.11.	Hagen 3.-4.11	695,00 €
HeraCeram Matrix Masterkurs Frontzahn	ZTM Paul Fiechter	Hamburg 6.-7.7.	Hanau 29.-30.10.	695,00 €
HeraCeram Navigator Masterkurs – der sichere Weg zur perfekten Ästhetik	ZTM Paul Fiechter	Wasserburg 16.-17.7. Ettlingen 9.-10.10. Münster 4.-5.12	Ronneburg 15.-16.9. Hamburg 24.-25.11.	695,00 €
HeraCeram Navigator – Das Farb-GPS	Techn. Fachber. Heraeus	Alling 11.11.		99,00 €
HeraCeram Variation der Veneer-Technik	ZTM Paul Fiechter	Hamburg 9.-10.9. Eckental-Brand 24.-25.9.	Hagen 18.-19.9.	695,00 €

signum				
Signum Verblendkurs Ästhetik Konzepte	ZTM Jürgen Freitag	Berlin 3.7. Alling 11.9. Stuttgart 16.10. Berlin 4.12.	Hanau 10.7. Hagen 24.9. Nürnberg 30.10.	275,00 €

PALA				
PALA Aufstellung totale Prothese	ZTM Kai Franke	Hanau 8.-9. 9.	Garbsen 17.-18.11.	225,00 €
PALA Modell- und Patientenanalyse	Dr. Andreas Polei	Hamburg 16.9. Hanau 18.11.	Garbsen 28.10.	135,00 €
PALA Systemprothetik – Total und Individuell	ZTM Dieter Ehret ZTM Claudio Mattina	Berlin 11.-12.9. Hanau 24.-25.9. Hamburg 20.-21.11.	Nürnberg 16.-17.10. Hagen 6.-7.11.	450,00 €

Hera				
Hera Galvano Preciano IQ Hands-on-Kurs	ZTM Josef Reitmaier	Wasserburg 10.-11.7. Hamburg 27.-28.11.	Hanau 17.-18.9.	590,00 €
Hera Modellguss Master	ZTM Wolfgang Reichmann	Hanau 2.-3.7.	Hagen 13.-14.11.	395,00 €

Meinung sagen und gewinnen

Liebe Leserinnen und Leser,

mit unseren HeraLab News möchten wir Sie praxisnah informieren und im Laboralltag unterstützen – und das so gut wie möglich. Was wir dabei künftig noch besser machen können, weiß naturgemäß niemand besser als Sie, liebe Leser und Kunden.

Deshalb würden wir uns freuen, wenn Sie sich ca. 5 Minuten Zeit nehmen für unseren Fragebogen. Ihre Meinung ist uns tolle Preise wert (siehe Seite 16). Tragen Sie zur Teilnahme an der Verlosung Ihre Adresse unten auf dieser Seite ein.

**Antworten
bitte bis 8. September
an Fax-Nr. 0800.4372329**

1. Seit 2007 sind mit dieser HeraLab News sieben Ausgaben erschienen. Wie viele dieser Ausgaben haben Sie gelesen?

- 1 Mal (lese ich zum ersten Mal) 2 – 3 Mal mehr als 4 Mal

2. Wie würden Sie die HeraLab News in Bezug auf folgende Bereiche bewerten?

Bitte bewerten Sie jeden der folgenden Bereiche auf einer Skala von 1 = sehr schlecht bis 7 = sehr gut.

	sehr schlecht			teils/teils			sehr gut
Gesamteindruck/allgemeine Zufriedenheit	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7
Nutzwert für Ihre tägliche Arbeit	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7
Aktualität der Themen	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7
Informationsgehalt	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7
Attraktivität der Aktionsangebote	<input type="checkbox"/> 1	<input type="checkbox"/> 2	<input type="checkbox"/> 3	<input type="checkbox"/> 4	<input type="checkbox"/> 5	<input type="checkbox"/> 6	<input type="checkbox"/> 7

3. Welche konkreten Inhalte würden Sie sich in der Zukunft zusätzlich wünschen? (Mehrfachantworten möglich)?

- Keine, die Inhalte entsprechen meinen Vorstellungen
 Mehr technische Artikel zu Anwendungen
 Mehr Anwenderberichte / Patientenfälle
 Mehr Überblick über die Branche / Branchennews
 Mehr Informationen über die Firma Heraeus
 Sonstiges (bitte spezifizieren): _____

4. In welchem Bereich sind Sie tätig?

- Gewerbliches Labor
 Praxislabor
 Zahnarzt

5. Wie oft nutzen Sie geschäftlich das Internet / E-Mails?

- Gar nicht
 Mind. 1 Mal pro Monat
 Mind. 1 Mal pro Woche
 Täglich

6. Wie viele Personen außer Ihnen lesen in Ihrem Labor die HeraLab News?

- Keiner
 1 – 2 Personen
 3 – 4 Personen
 Mehr als vier Personen

Herzlichen Dank fürs Mitmachen!

Ich möchte an der Verlosung teilnehmen

Zur Teilnahme an der Verlosung tragen Sie hier Ihre Adresse ein. Der Fragebogen wird selbstverständlich anonym ausgewertet.

Teilnahmebedingungen: Einsendeschluss für die Teilnahme an der Verlosung ist der 8. September 2009. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Nicht zur Teilnahme berechtigt sind Minderjährige, Mitarbeiter von Heraeus sowie deren Angehörige. Umsatzgeschäfte haben keinen Einfluss auf die Gewinnchancen. Die Gewinner werden unter allen Einsendern ausgelost und in der HeraLab News veröffentlicht.

Name: _____ Labor: _____

Straße, Hausnr.: _____ PLZ, Ort: _____

Fax-Antwort an 0800.4372329

Firma _____

Kunden-Nr. _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ / Ort _____

Telefon / Fax _____

E-Mail _____

Heraeus Kulzer GmbH, Grüner Weg 11, 63450 Hanau

Deutsche Post 
INFOPOST

Ich wünsche weitere Informationen zu:

- cara (CAD/CAM) PALA Mix&Match Heraeus Prothetik Symposium Kursprogrammheft 2009
- Bio Supra Ceram HeraCeram-Keramiken + SLS Sonstiges: _____

Kursanmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgenden Kurs an:

Kursthema: _____ Referent: _____

Ort: _____ Datum: _____

HeraLab News bewerten und Reise gewinnen

In dieser Ausgabe funktioniert unser Gewinnspiel einmal etwas anders:

Zum einen finden Sie alle Hinweise für sämtliche Antworten gebündelt auf einer Seite. Außerdem sind diesmal alle Antworten richtig.

Wie das geht?
Das erfahren Sie auf Seite 15!

Nur die Gewinne verraten wir schon hier.



- 1. Preis:** 1 Reisegutschein im Wert von 750 Euro
- 2. Preis:** 1 Reisegutschein im Wert von 500 Euro
- 3.-50. Preis:** je 1 Keramiktasse

BITTE NICHT VERGESSEN!

Ort, Datum

Unterschrift/Stempel